

Co-Creation – Ideenpool

Talent-Börse – Kita sucht den/die Super...

Lassen Sie den Elternbeirat einmal im Jahr in der Elternschaft abfragen, wer was kann – und in welchem Umfang bereit ist, sich in die Kita einzubringen. Fragen Sie die Eltern in dem Zuge, wie viel Zeit sie investieren möchten/können:

- 30 Minuten (Mini)
- 2 Stunden (Midi)
- 1 längeres Projekt (Maxi)

Mögliche Kategorien: Handwerk, Organisation, Kreatives, Kontakte, Spenden, Technik, Fotografie, Bücher vorlesen, Garten ...

Diese Umfrage kann auch digital abgefragt werden, um die Anzahl der Rückmeldungen zu erhöhen.

Planung der Jahresziele

Planen Sie gemeinsam mit dem Elternbeirat das neue Jahr. Einigen Sie sich auf wenige Schwerpunkte (z. B. Kommunikation, Feste, Nachhaltigkeit). Stellen Sie sich dazu drei Fragen:

1. Was soll dieses Jahr besser laufen als letztes Jahr?
2. Was ist realistisch – trotz Alltag?
3. Woran merken wir im Sommer, dass wir auf Kurs sind?

Daraus entstehen 1 bis 3 Jahresziele, an denen Sie gemeinsam arbeiten können.

Elternbeirat als Ideengeber

Sie können den Elternbeirat auch als Ressource für neue Ideen nutzen.

Lassen Sie ihm dazu Freiraum, um eigene Ideen umzusetzen, die der Kita nutzen und die Gemeinschaft stärken: z. B. Organisation von Tauschbörsen (Kleidung/Bücher), Aktion Kita-Café-to-go (Kaffeestand zu den Stoßzeiten am Eingang), Planung von Mini-Workshops oder Ähnlichem.

Feedback-Ritual: Start – Stop – Weiter

Regelmäßige kurze Feedback-Schleifen sind sehr sinnvoll: Was läuft gut? Was sollte verbessert werden? Die Methode „Start – Stop – Weiter“ eignet sich gut, um Abläufe weiterzuentwickeln – besonders hilfreich bei wiederkehrenden Themen oder Routinen.

Der Elternbeirat beantwortet gemeinsam drei Fragen:

- Start: Was sollten wir neu ausprobieren?
- Stopp: Was sollten wir lassen, weil es nicht mehr passt oder funktioniert?
- Weiter: Was funktioniert gut und sollte unbedingt bleiben?